



## Erfolgreiches Wochenende für die WSG bei den Thüringer Kurzbahn-Meisterschaften in Gotha



Am 1. und 2. November nahmen 16 Schwimmer\*innen der A- und B-Mannschaft der WSG in den Jahrgängen 2002-2014 an den zweitägigen **Thüringer Kurzbahn-Meisterschaften im Halloween-dekorierten Stadt-Bad in Gotha** teil. Begleitet wurden sie von den Trainern **Steffen, Florian und Nils**, die ihre Athleten\*innen über beide Wettkampftage hinweg engagiert betreuten.

Mit insgesamt 121 Sportler\*innen aus 16 Vereinen war der Wettkampf auch in diesem Jahr wieder gut besucht und die Konkurrenz dementsprechend groß.

Der erste Wettkampfabschnitt begann zunächst **etwas holprig**, da es aufgrund eines **veralteten Meldeergebnisses** zu organisatorischen **Verzögerungen** kam. Unsere Sportler\*innen ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen und **bewältigten das Malheur professionell**. Im Laufe des Wochenendes fanden alle immer besser in ihren Rhythmus, und am zweiten Tag lief schließlich alles **reibungslos** – die Leistungen zeigten, dass sich die anfängliche Nervosität in positive Energie verwandelt hatte.

In den insgesamt 4 Wettkampfabschnitten über 2 Tage galt es sich seine Kräfte über die meist 50-, 100- und 200 m Distanzen gut einzuteilen – eine besondere Herausforderung gerade für unsere jungen Sportler\*innen.

Die **tolle Atmosphäre**, der **ausgeprägte Teamgeist** und die gegenseitige **Unterstützung vom Beckenrand** trugen entscheidend zum Erfolg bei. Jeder Start wurde lautstark angefeuert, und die Freude über gute Leistungen war im gesamten Team spürbar.

Besonders spannend wurde es in den **Finalabschnitten am Nachmittag**. Frida (2012) qualifizierte sich über 100 Brust, dicht gefolgt von Serhii (2010) über 100 Freistil und 200 Rücken sowie Aron (2008) über 100 Lagen und 200 Brust. Jakob (2009) und Robert (2013) starteten gleich dreimal in den Finals über 100 Rücken, 200 Freistil und 200 Lagen, bzw. 100 Freistil, 100 Schmetterling und 200 Lagen.

Aina (2002) schwamm im Finale über 100 Schmetterling, 100 Lagen, 200 Lagen und 100 Freistil in beeindruckenden 01:08,94. Unsere Schwimmschülerin Litonya (2010) dominierte die Konkurrenz über den gesamten Wettkampf, landetet in ihren 5 Finalstarts souverän immer auf Platz 1 und sicherte sich 7-mal den Titel Thüringer Meisterin.

Für eine kleine Überraschung sorgte Emilia (2014), die über 100 Rücken, 100 Schmetterling, 100 Lagen, 100 Brust, 100 Freistil und 200 Lagen gleich 6-mal im Finale startete.

Insgesamt konnten sich die WSG-Schwimmer\*innen in 121 Einzelstarts **26-mal für die Finals** qualifizieren und lieferten sich zum Teil packenden **Kopf-an-Kopf-Rennen**, ein beeindruckender Beweis für das hohe Leistungsniveau des Teams.

Auch die Medaillenbilanz spricht für sich: Mit **35 Gold-, 16 Silber- und 16 Bronzemedailen** erzielten die WSG-Athleten\*innen – ein herausragendes Gesamtergebnis. Neben zahlreichen **Podestplätzen** wurden viele **persönliche Bestzeiten** erreicht – ein starkes Zeichen für die kontinuierliche Entwicklung und Motivation aller Beteiligten.

Alle Teilnehmer\*innen zeigten großartige Leistungen – entsprechend groß war der **Stolz und die Zufriedenheit** am Ende des Wochenendes.

Ein herzlicher **Glückwunsch** an alle Athletinnen und Athleten zu diesen großartigen Erfolgen! Ein besonderer **Dank gilt dem Trainerteam** für die engagierte Betreuung sowie den **Eltern und Kampfrichtern**, die durch ihre Unterstützung zum reibungslosen Ablauf und zur starken Teamleistung beitrugen.

Nach diesem erfolgreichen Wochenende richtet sich der Blick nun auf die kommenden Wettkämpfe: Bereits am **22. November** richtet die WSG die **Stadtmeisterschaften** aus. Im **Dezember** folgen die **Thüringer Hochschulmeisterschaften**, ebenfalls im heimischen Schwimm Paradies, bevor am **13. und 14. Dezember** der **Internationale Schwimmwettkampf in Marienberg** ansteht – ein **Jahreshöhepunkt** zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres.

**Allen Aktiven herzlichen Glückwunsch!**

*Sonja S.*